

PRESSEMITTEILUNG.

SONDERAUSSTELLUNG „DIE TÜFTELMÄUSE“.

Ein erfindungsreiches Mitmach-Mäuse-Abenteuer bis 02.06.2019.

Im phaeno sind vom 18.09.2018 bis 02.06.2019 ganz besondere Mäuse mit einer Mitmach-Ausstellung zu Gast – die Tüftelmäuse. Die lustigen Tierchen tüfteln den ganzen Tag und haben dabei viel Spaß. Sie haben sich auf einem großen Dachboden ein spielerisches Reich aus alten und neuen Maschinen geschaffen. Doch all diese außergewöhnlichen Maschinen drehen sich für die Besucher der Ausstellung nicht von selbst. Sie warten darauf, von Kindern zum Leben erweckt zu werden. Und dafür braucht es Erfindungsreichtum, Fantasie und Zeit!

„Kinder sind neugierig und erfinden gerne etwas Neues. Durch diese Ausstellung, die vom Grazer Kindermuseum FRida & freD speziell für Kinder konzipiert und von der Klaus Tschira Stiftung gefördert wurde, wird eine kindgerechte Atmosphäre geschaffen, die zum spielerischen Entdecken einlädt“, erklärt Davy Champion, phaeno Organisator der Sonderausstellung. Die Tüftelmäuse heißen Kunz, Lenz, Zita, Zora und Strizzi: Sie sind lustig, verspielt, verträumt und sehr gut aufgelegt! Bei fünf unterschiedlichen Maustypen, die liebevoll gezeichnet sind, kann jedes Kind seine Lieblingsmaus entdecken. Die Ausstellungsbesucher von 3 bis 8 Jahren tauchen mit den „Tüftelmäusen“ in eine Welt voller Fantasie ein, in der ihr Erfindergeist geweckt wird. Auf dem Dachboden erwarten sie zahlreiche Mitmach-Stationen, an denen sie ihren Einfallsreichtum unter Beweis stellen und vollen Körpereinsatz zeigen können. Mit Rädern, Bändern und Getrieben setzen sie gemeinsam mit den „Tüftelmäusen“ die Maschinen in Bewegung.

Die Stationen sind so gestaltet, dass Kinder leicht in diese Fantasiewelt eintauchen. Maschinen aus dem Alltag wird man in dem Mäusereich nicht wiedererkennen. Die kleinen Besucher tanzen mit den Tüftelmäusen und bringen so eine Spieluhr in Gang. Sie fahren mit einem Gokart und starten einen Mäusefilm. Und besonders niedlich: Die Mäusefans können einer Maus sogar mit einer Streichelmaschine, die mit einem Schaukelstuhl bewegt wird, beim Einschlafen helfen. Die Verbindungen zwischen der Streichelmaschine und dem Schaukelstuhl oder dem Gokart und dem Mäusefilm finden die Kinder selbst heraus. „In dieser fantasievollen Tüftelatmosphäre wird so einfach jeder zum Erfinder, Bastler und Forscher!“, ist sich Davy Champion sicher.

Neben Technik und Erfindergeist gibt es noch etwas weiteres Wichtiges von den Mäusen zu lernen: Mäuse sind gesellig und leben in großen Familienverbänden zusammen. Die Geschichte der Ausstellung vermittelt Gruppendynamik und auch Kindern macht es Spaß in der Gruppe zu sein, denn gemeinsam geht vieles leichter. Sich gegenseitig zu unterstützen oder zu helfen und Hilfe anzunehmen ist außerdem ein wichtiges Vermittlungsziel für die Zielgruppe.

In Kürze:**Sonderausstellung „Die Tüftelmäuse“**

18.09.2018 bis 02.06.2019

Auf einem Dachboden leben Mäuse – doch es sind keine normalen Mäuse, es sind die Tüftelmäuse. Sie haben sich ein Reich aus alten und neuen Maschinen geschaffen. Aber all diese Maschinen müssen erst bewegt, weitergedacht, gebaut und erfunden werden, denn die Mäuse wollen sich unterhalten. Sie regen die Besucher an, etwas zu erfinden, zu bauen, zu gestalten und sich, ausgehend von Aufgabenstellungen, Lösungen zu überlegen und in die Tat umzusetzen.

Der Eintritt ist im Tagesticket enthalten

Besonders geeignet für Kinder von 3 bis 8 Jahren

Die Sonderausstellung „Die Tüftelmäuse“ ist eine Leihgabe des Grazer Kindermuseum FRida & freD und wurde durch die Klaus Tschira Stiftung gefördert.